talschafft

Biosphärenpark Großes Walsertal

Gemeindeblatt
Ausgabe 110 / November 2022
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at

Thüringerberg · St. Gerold · Blons · Sonntag · Fontanella · Raggal

Aus der Biosphärenparkregion

Wir blicken auf das Festwochenende zu 50 Jahre REGIO / 20 Jahre Biosphärenpark mit der Werkstatt fürs Tal zurück. Neues von der Offenen Jugenarbeit inkl. den Terminen des Mädchentreffs. Die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der Klimawandel-Anpassungsregion wurden gestartet und das e5 Energieteam konnte eine Auszeichnung für die Umsetzung von Projekten zu Energieautonomie+ entgegen nehmen. Die Bürgermeister/innen des Tales durften 50 Jungbürger/innen zur Jungbürgerfeier begrüßen. **Mehr auf den Seiten 2 bis 5 >**

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam aufblühen" wurden in Raggal die ersten Blühbotschafter/innen ausgezeichnet. **Mehr auf Seite 16 >**

Aus den Gemeinden

Informationen aus den Kinderbetreuungseinrichtungen und Volksschulen, der Walserbibliotheken sowie Gratulationen zu 1. Plätzen im Rahmen von Lehrlingswettbewerben. Das Kultur- und Seminarprogramm der Propstei St. Gerold, Termine der Weihnachtsmärkte, die Information der Krippenfreunde und die Gratulationen zu Musikantenjubiläen. **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

Stellenangebote und Veranstaltungen

Stellenangebote von Betrieben im Großen Walsertal sowie von Kooperationspartner/innen der Region. Wir gratulieren zu zahlreichen Auszeichnungen im Rahmen der Käseprämierungen in Schwarzenberg und Galtür. Eine Übersicht der Veranstaltungen im November. **Mehr auf den Seiten 18 bis 20 >**

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Großes Walsertal
Biosphärenpark des Programms Der Mensch und die Biosphäre seit 2000

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Vorarlberg

lebensministerium.at

Aktuelles aus der Biosphären

50 Jahre REGIO und 20 Jahre Biosphärenpark

Lebensraum, Modellregion, ein verbundenes Tal

Die REGIO Großes Walsertal bildet seit 50 Jahren den Rahmen zur übergemeindlichen Kooperation und Zusammenarbeit. Sie hat den Weg zur Entfaltung als Biosphärenpark formal aufbereitet und damit wegweisende Schritte für das gemeinsame Entwickeln und zur Positionierung der Region gesetzt.

Ziel der UNESCO Biosphärenparkregion Großes Walsertal ist es, den Lebensraum in ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht achtsam und bewusst zu gestalten. Dieser Zweck ist auch in den Statuten der REGIO Großes Walsertal festgeschrieben und bildet die Basis der Zusammenarbeit der Gemeinden. Die Menschen spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie sind eingeladen, am Schutz und an der Entwicklung ihres Lebensraums aktiv mitzuwirken.

Das Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen soll somit zum Feiern einladen, aber auch zum Innehalten. Es soll einladen, sich Zeit zu nehmen um zurückzuschauen, welchen Weg die Region gegangen ist und zu reflektieren, welche Kooperationen und Entscheidungen für die Gegenwart entscheidend waren. Eine Art Standortbestimmung. Viel mehr jedoch soll das Jubiläum motivieren, den Blick in die Zukunft zu richten und diese Kraft aus den letzten 50 Jahren in künftige gemeinsame Gestaltungsmöglichkeiten zu übertragen.

REGIO-Obmänner der letzten 50 Jahre: Josef Türtscher, Anton Türtscher, Martin Purtscher ©Dominic Kummer

Zu Zeiten der Gründung der REGIO Großes Walsertal Anfang der 70er Jahre waren es vor allem Herausforderungen wie Abwanderungstendenzen, erschwerte Bedingungen durch fehlende Infrastrukturen und neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen. Eine global verstärkte Industrialisierung machte Druck auf die Berglandwirtschaft und zwang einige zur Veräußerung ihres Hab und Guts.

Mit der Biosphärenparkgründung gut 30 Jahre später haben sich der Auftrag und die damit verbundenen Themen zum Teil verändert. Die infrastrukturelle Aufbauarbeit war unter großer Anstrengung geleistet. Nun brauchte die Region eine Schärfung der Position und Visionen, die authentisch dem Lebensraum entsprechen. Damit verbunden sind regionale Strukturen, welche die aktuellen großen gesellschaftlichen Themen wie Klimawandel, Artenverlust, soziale Ungleichheiten und nachhaltiges Wirtschaften und Konsumieren aufnehmen und mit den regionalen Handlungsmöglichkeiten steuern.

Und so zeigen sich Parallelen zur Gründungszeit und der heutigen Zeit, mit vergleichbaren Kräften und Motivationen. Nämlich einerseits, um Übergänge in neue Zeiten zu gestalten und andererseits, einer gewissen Ohnmacht und einem Mutverlust mit positiven Zukunftsbildern und starkem Zusammenhalt entgegenzuwirken.

„Die Entmutigung war so groß, dass die freiwerdenden Gründe nicht von den Menschen im Tal erworben wurden […] Man hat keine Zukunft gesehen. Die REGIO hat einen gewaltigen Wandel gebracht – auch im Empfinden der Leute." Anton Türtscher, Zitat aus der Podiumsdiskussion des Festabends am 24. September 2022

Alle Biosphärenpark-Gemeinden haben sich in diesem Jahr mit einem Beschluss ausgesprochen, Übergänge proaktiv gestalten zu wollen und einen Prozess mit externer Begleitung für die Umsetzung und das Ausprobieren von neuen Mustern, Strukturen, Formaten und Abläufen gestartet.

Aus dieser Motivation heraus wollten wir ein Format schaffen, das an den Übergängen ansetzt und im freudigen Miteinander stattfindet - die Werk-

nparkregion

© Dominic Kummer

statt fürs Tal. Übergänge enthalten kein fertiges Ziel, keinen Endpunkt, sondern bilden eine Vielzahl von positiven Startpunkten, die bewusst aktivierbar sind. Und an diesem Wochenende wurde so einiges gestartet und in Bewegung gesetzt.

Werkstatt fürs Tal

Kurzbericht zu einem Wochenende voller Begegnungen

Die Werkstatt fürs Tal lud von 23. bis 25. September alle ein, sich an der Mitgestaltung der Region zu beteiligen, in den Austausch zu gehen und gemeinsam Schritte für eine gute Zukunft zu diskutieren. Es blieb aber auch genügend Raum, um sich einfach nur inspirieren zu lassen, altbekannten und neuen Menschen zu begegnen und gemeinsam zu feiern.

Für eine in die Zukunft gerichtete Veranstaltungsreihe war es mehr als stimmig, dass wir den Auftakt-Workshop „jung sein im Tal“ mit jungen Talbewohner/innen bis 18 Jahre machen konnten. Im Kulturraum auf der Burgruine Blumenegg in Thüringerberg wurde diskutiert, wie sie die Entwicklung des Tales sehen. Ob sie sich einbezogen fühlen und wo sie gerne selbst etwas umsetzen möchten.

©buero-magma.at

Am selben Ort schloss Kriemhild Büchel-Kapeller vom Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung am Abend mit einem Vortrag zum Thema Zukunft an. Unter dem Titel - So geht Veränderung! - wurden die persönlichen Handlungsspielräume zum Wandel aufgezeigt.

Der zweite Tag wurde mit der „Werkstatt für Engagement“ in der Propstei St. Gerold gestartet und brachte Vereine, Initiativen und engagierte Personen zusammen. Nach Impulsen von Expertinnen wurde gemeinsam an neuen Wegen und Lösungsansätzen gewerkelt. Es zeigte sich in den verschiedenen Arbeitsgruppen, dass die persönliche Austauschebene enorm wichtig ist und eine Koordinations- und Anlaufstelle zur Vernetzung wünschenswert wäre. Ebenso sollen weitere Treffen folgen.

Fleißig weitergetüftelt und gefeiert wurde am Nachmittag dann rund um das biosphärenpark. haus wo verschiedenste Informationsmöglichkeiten angeboten wurden. Die Vielfalt an Themen in denen sich unterschiedliche Akteur/innen der Region engagieren, wurde den Besucher/innen näher gebracht. Die entscheidende Rolle für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Biosphärenparkregion spielt die Bevölkerung. Ebenso bilden Netzwerke den Raum für ein Lernen von- und miteinander sowie für gemeinsame Projekte und Kooperationen.
An diesem gemeinsam gestalteten Tag wurden somit auch die neue Talstation der Seilbahn Sonntag Stein, der Bergholzturm sowie der Alchemilla Garten feierlich eröffnet. Die Seilbahn Sonntag-Stein leistet einen wichtigen Beitrag zur zukunftsorientierten, nachhaltigen Art von Tourismus, betonte Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier. Als Vorzeigebeispiel für Kooperation unterschiedlicher Handwerker agiere die Initiative Bergholz. Das Bergholz-Team und die Alchemilla Kräuterfrauen standen den gesamten Nachmittag für Austausch zur Verfügung. Herbert Bischof ermöglichte exklusive Einblicke in das Herzstück der Seilbahn Sonntag-Stein, den Maschinenraum. © Dominic Kummer

@Bernd Hofmeister

@Dominic Kummer

Im biosphärenpark.haus wurden mit Kindern Energieexperimente durchgeführt und zu Themen rund um den Klimawandel diskutiert. Auch der Geschichte der Walser/innen und des Biosphärenparks konnte im Rahmen von Führungen durch Josef Türtscher auf den Grund gegangen werden. Die REGIO Obfrau Andrea Schwarzmann, Anna Weber und Ingo Türtscher gaben einen Einblick in aktuelle Handlungsfelder und die Biosphärenparkthematik im Allgemeinen.

Am Abend traf man sich in der Propstei St. Gerold zum Festabend, um das 50-jährige Bestehen der REGIO Großes Walsertal gebührend zu feiern. Im Rahmen des Abendprogramms konnte mit großer Freude ein ehrwürdiges Podium für eine Diskussion gewonnen werden. Alle ehemaligen REGIO-Obmänner Alt-Landeshauptmann Martin Purtscher, Alt-Nationalratsabgeordneter Anton Türtscher und Alt-Landtagsabgeordneter Josef Türtscher, die erste Biosphärenparkmanagerin Birgit Reutz und der Begründer des Walserherbsts Dietmar Nigsch gaben Einblicke in Höhen und Tiefen in der Geschichte der Region. REGIO-Obfrau Andrea Schwarzmann lenkte den Blick in die Gegenwart und auch in die Zukunft. Anschließend wurde Josef Türtscher für 25-Jahre Obmannschaft geehrt. Bgm. Willi Müller sprach als langjähriger Begleiter im Namen seiner Bürgermeisterkolleg/innen die Dankesworte. Josef war Brückenbauer zwischen dem Landtag und der Region Großes Walsertal und ging als Pionier zur Etablierung des Biosphärenparks voran.

Über 40% der Umweltzeichenschulen in Vorarlberg befinden sich im Großen Walsertal - alle Schulen des Tales besitzen dieses Zertifikat. Außerdem nehmen alle Volksschulen an dem Programm biosphärenparkschule teil, welches ein Kooperationsprojekt der inatura Dornbirn und dem Biosphärenpark Großes Walsertal ist. Ziel ist es, bei den Zukunftsträger/innen der Region einen Grundstein für ein Denken im Sinne des eigenen Lebensraums zu fördern. Die Geschäftsführerin der inatura Ruth Swoboda sprach lobende Worte über das große Engagement der Schulen. Landeshauptmann Wallner und die Landesräte Zadra und Gantner übergaben im Rahmen der Jubiläumsfeier allen Volksschulen der Region die biosphärenparkschule-Plakette zur Anbringung im Außenbereich der Schulgebäude.

Anschließend wurde gefeiert und auch das ein oder andere Lied angestimmt. Weitere Bilder zur Werkstatt fürs Tal unter: www.grosseswalsertal.at

„Maigana sin andersch – und Buaba a“

Maigana sin andersch – und Buaba a: Dieser Gedanke wird die Offene Jugendarbeit für die Saison 2022/23 begleiten und wir haben uns zum Ziel gesetzt, nicht nur die Offene Jugendarbeit zu gestalten, sondern auch spezielle Veranstaltungen für Mädchen und Burschen anzubieten. Starten werden wir mit einem Mädchentreff ab November.

Wer sind wir? Wir sind „Im Bündle“, ein Verein, der sich für Lernen und Wissen, für soziales Miteinander und für Nachhaltigkeit einsetzt. Mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Erwachsenen zu arbeiten, ist unser Kernbereich und wir bringen ganz unterschiedliche Kompetenzen mit, die wir auch für die Jungen im Tal einsetzen wollen. Ganz konkret sind wir Barbara Sönser-Gantner (Pädagogin, Kinesiologin, Jugendarbeiterin seit 20 Jahren), Daniel Sönser-Gantner (Diplomierter psychiatrischer Krankenpfleger in der Jugendpsychiatrie, Diplomierter Erlebnispädagoge und Outdoortrainer) und Marion Verdorfer (Pädagogin, Achtsamkeits- und Entspannungstrainerin).

Warum ein Mädchentreff? Warum ein Burschentag? Mädchen und Burschen müssen neben Familie, Öffentlichkeit und Schule die Möglichkeit haben, „unter sich“ zu sein und ihre eigenen Themen anzusprechen. Die Jugendlichen hier qualitativ und wertfrei zu begleiten, ist ein Qualitätsmerkmal der Offenen Jugendarbeit und uns ein wichtiges Anliegen. Wir wollen den Mädchen und Burschen getrennt den Raum geben, ihre Vorstellungen, Wünsche und Potenziale in den Mittelpunkt zu stellen.

Was machen wir im Mädchentreff? Wir bieten den Mädchen der Region in ganz unterschiedlichen Workshops die Möglichkeit und den Raum, sich auszuprobieren, sich zu informieren, kreativ zu sein, Frauen aus der Region kennenzulernen und auch einfach nur „unter Maigana und Fraua“ Spaß zu haben und miteinander das Mädchen- und Frausein zu leben und zu zelebrieren.

Termine Mädchentreff Großes Walsertal

Sa	12.11.	15:30 bis 18:10 Uhr „cook and boil" im biosphärenpark.haus
Fr	18.11.	15:15 bis 18 Uhr #creativity mit Irene Dworak in der Scheune Lehen St. Gerold
Fr	25.11	15:15 bis 18 Uhr #gettogether Yoga mit Barbara Nigsch im Gemeindesaal Fontanella
Sa	3.12.	10:25 bis 18:29 Uhr Tagesausflug nach Bregenz zum Verein „Amazone" und Besuch des Christkindlmarkts ab Thüringen Busplatz

Anmeldungen unter: T 0664/35 89 054, ojagw@jka-walgau.at oder bei der Offenen Jugendarbeit GWT

Klimawandel- Anpassungsmodellregion (KLAR!) gestartet

Neben dem Klimaschutz spielt die Klimawandelanpassung eine große Rolle. Beide Aspekte stellen die zwei Säulen der Klimapolitik dar. Die Klimawandelanpassung wird mit dem Programm KLAR! umgesetzt. Eine KLAR – Region ist eine Klimawandel-Anpassungsmodellregion. In Österreich gibt es insgesamt 79 Regionen, die sich dem Thema Klimawandelanpassung widmen. Das Große Walsertal ist nun eine davon. In unserer Klimawandel- Anpassungsmodellregion sollen bis Frühjahr 2024 zwölf Maßnahmen zu den Themen Land- und Forstwirtschaft, klimafittes Bauen, sanfter Tourismus und Wasser umgesetzt werden. Wir möchten euch im Laufe der nächsten Monate die einzelnen Maßnahmen in der talschafft vorstellen. Los geht's mit der Maßnahme Winterwandern mit kleinem Fußabdruck. Sie gehört zum Thema sanfter Tourismus. Ziel dabei ist es, zwei neue Routen für Winterwanderungen auszuweisen. Dazu haben wir bereits Fragebögen an die Gemeinden gesendet, um die bestehenden Wanderwege und eventuell geplante Wege zu eruieren. Die Fragbögen haben wir bereits zurückbekommen und werten sie gerade aus.

Auszeichnung im Rahmen des e5 Landesprogramms

Ende Oktober wurden im Rahmen des e5-Events im Kulturhaus Dornbirn zwölf der 52 e5-Gemeinden für ihre Umsetzungen zur Energieautonomie+ ausgezeichnet. Mit dabei war auch der Biosphärenpark Großes Walsertal mit den sechs Gemeinden, welche durch die Umsetzungen als Klima- und Energiemodellregion und e5-Region überzeugen konnten. Herausgehoben wurden u.a. die „Mitfahrbänkle", die ein unkompliziertes und attraktives Mitfahren ermöglichen, aber auch der kontinuierliche Ausbau der Produktion von erneuerbarer Energie, wie beispielsweise die PV-Anlage am biosphärenpark.haus und den kommunalen Gebäuden. Bereits seit 2014 produziert das Große Walsertal mehr erneuerbaren Strom aus Kleinwasserkraftwerken und Photovoltaik, als in der Region verbraucht wird und ist somit Ökostromexportregion. Auch mit einem hohen Anteil an erneuerbarer Energie in der Wärmeversorgung konnte das Große Walsertal punkten, obwohl es da noch Luft nach oben gibt. Des Weiteren wurde die Beteiligung und Einbindung der Bevölkerung des Tals sehr gelobt. Die Arbeit im regionalen e5 Energieteam der letzten Jahre im Klimaschutz wurde auch bei der diesjährigen e5 Auszeichnung wieder mit fünf „e", der höchsten Stufe im e5 Landesprogramm, gewürdigt.

Jungbürger/innenfeier des Großen Walsertals

Am 1. Oktober fand die regionale Feier der Jungbürger/innen der Jahrgänge 2003 und 2004 statt. Insgesamt waren 50 Jungbürger/innen aus dem Walsertal mit dabei. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus zu Wucher Helicopter.

Dort richtete Landtagspräsident Harald Sonderegger einige Worte an die Jungbürger/innen. Nach einer kurzen Vorstellung von Wucher Helicopter durch Lukas Schneider haben alle einen Rundflug gemacht und konnten das Große Walsertal von oben bestaunen. Dies war ein besonders Erlebnis. Anschließend fuhren wir zum gemeinsamen Mittagessen ins Ristorante Falva nach Blons und ließen dort die Jungbürger/innenfeier gemütlich ausklingen.

Die Bürgermeister/innen des Walsertales danken allen Jungbürger/innen für die zahlreiche Teilnahme und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Thüringerberg

Volksschule

Vorstellung Claudia Hinterleithner

Mein Name ist Claudia Hinterleithner und ich komme aus Nenzing. Seit 1994 bin ich im Schuldienst tätig. Meine ersten 14 Dienstjahre arbeitete ich als Klassenlehrerin an der VS Thüringen. Von 2008 bis 2010 unterrichtete ich an der VS Fontanella.
Nach der Karenzzeit übernahm ich im Herbst 2012 eine halbe Lehrverpflichtung mit Sprachheilstunden an der VS Nenzing. Von 2012 bis 2022 war ich dann an der Stammschule Nenzing und fünf weiteren Schulen als Sprachheilpädagogin und Lehrerin für spezifische Lernförderung tätig.
Im Frühjahr 2022 entschied ich mich, wieder eine Klasse zu übernehmen und als Klassenlehrerin zu arbeiten. So bin ich an die VS Thüringerberg gekommen. Die Arbeit hier mit den Kindern gefällt mir sehr gut und macht mir bis jetzt viel Freude. Es ist schön, Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen und zu sehen, wie sie lernen und sich weiterentwickeln. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

Vorstellung Christine Kasseroler

Mein Name ist Christine Kasseroler, ich bin 33 Jahre alt, wohne in St. Gerold und darf in diesem Schuljahr als „Bewegungscoach" die Kinder der Volksschule Thüringerberg immer montags betreuen. Zuvor war ich in verschiedenen Bereichen als Sozial- und Traumapädagogin tätig. Ich persönlich habe viel Spaß daran mich zu bewegen und diese Begeisterung möchte ich gerne an die Kinder weitergeben. Denn für eine gesunde Entwicklung der Kinder sowie die Verarbeitung von schulischen Inhalten, Emotionen etc. ist die Bewegung nicht wegzudenken. Ich freue mich sehr auf ein bewegtes „Miteinander Erleben"!

Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde Thüringerberg führte am Mittwoch, den 21. September auf die Insel Reichenau. 35 Senior/innen, darunter auch Pater Christoph Müller, nahmen bei spätsommerlichem Schönwetter an dem Ausflug teil. Nach Ankunft der Busfahrt in Reichenau, welche über Schweizergebiet erfolgte, wurden von einer Fremdenführerin die Geschichte und die „Schätze der Reichenau" vorgestellt. Die Kirche St. Georg mit ihren eindrucksvollen ottonischen Wandmalereien und das Münster St. Maria und Markus waren beeindruckend. Bei einer gemeinsamen Busfahrt über die Insel erhielten die Teilnehmer/innen interessante Informationen zum Gemüseanbau und Weinbau von Reichenau. Nach dem Mittagessen folgte die Fahrt Richtung Überlingen, wo man im Cafe „Pop" einen kurzen Zwischenstopp einlegte und entlang des deutschen Bodenseeufers Richtung Heimat fuhr.

Energie sparen

Als e5-Gemeinde setzen auch wir Maßnahmen zum „Energie sparen" um. In den vergangenen Wochen analysierten wir das Einsparpotenzial.
Die Gemeinde beteiligt sich daher am landesweiten Programm von Gemeindeverband, Energieinstitut und Land Vorarlberg.
So werden wir ...

- die Heiztemperatur in öffentlichen Gebäuden einheitlich senken:
- Gemeindeamt und Mehrzweckraum auf 19 Grad Celsius
- Schule und Kinderhus auf 20 Grad Celsius

Die Drosselungen der Raumtemperaturen ist eine wirkungsvolle Sofortmaßnahme. Denn bereits ein Grad Celsius weniger senkt den Energieverbrauch um rund 6 Prozent.

- die Mitarbeiter/innen und die Nutzer/innen in den öffentlichen Gebäuden für die Energiesparsamkeit und das Benutzerverhalten sensibilisieren.
- Energiespar-Richtlinien aufsetzen, die beispielsweise den „Stand-by-Modus", das Stoßlüften oder das Ausschalten des Lichts regeln.

Weiters wurden viele Lampen auf LED umgestellt

und die Dauer der Straßenbeleuchtung reduziert. Nun möchten wir auch alle Bürger/innen von Thüringerberg bitten, in diesen speziellen Zeiten einen Beitrag zum Energiesparen zu leisten.

Kinderhus Thüringerberg

Kindergarten

Mit viel Freude durften wir im September 20 Eulenkinder im Kindergarten begrüßen.
In diesem Jahr haben wir uns die verschiedensten Tiere, ihr Aussehen, ihre Merkmale und ihren Lebensraum als Schwerpunkt gesetzt. Anfang Oktober stand unsere Herbst-Waldwoche auf dem Programm. Der doch etwas längere Weg zu unserem Waldplatz in der „Haga" ist für manches Kind eine kleine Herausforderung. Nichtsdestotrotz ist der Weg zum Wald genauso wichtig, wie das Erleben dort. Das Beobachten der dort lebenden Krebse ist sehr spannend. Mit dem Sammeln von verschiedensten Waldschätzen, bauen, kochen, sägen und verstecken gingen die Vormittage wie im Flug vorbei. Schön war's und wir freuen uns schon auf die Frühlingswaldwoche!
Das Kindergartenteam: Jutta, Simone und Marlene

Kinderbetreuung

Die 21 Wichtel- und Zwergenkinder des Kinderhus Thüringerberg haben sich schon ganz gut eingewöhnt. Somit können wir auch schon gemeinsame Spaziergänge unternehmen. Dabei finden wir immer wieder schöne Naturmaterialien, die für verschiedene Projekte wie Kastanienrutsche oder kreative Basteleien der Kinder verwendet werden können.
Zu unseren Spaziergängen gehört natürlich auch immer ein feines Picknick, bei dem wir uns stärken. Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame tolle Erlebnisse.
Einen schönen Herbst wünscht euch das Wichtel- und Zwergenteam

Suppentag

Nach zwei Jahren, in denen der Suppentag den Corona-Maßnahmen zum Opfer fiel, nimmt der Pfarrgemeinderat einen neuen Anlauf und hofft darauf, dass es in diesem Jahr endlich wieder möglich sein wird, den Suppentag im Sunnasaal durchzuführen. Als Termin dafür wurde der 20. November festgelegt. Die dabei gesammelten Spenden sollen einer Familie aus Ludesch zugutekommen, die in große Not geraten ist.
Der Pfarrgemeinderat bittet für die Organisation, um die tatkräftige Mithilfe der Bevölkerung. Ab Anfang November werden in der Kirche und an verschiedenen Orten Listen aufliegen, in welche man eintragen kann, ob man einen Kuchen oder eine Suppe beitragen möchte. Zudem ist es natürlich immer möglich, einem Mitglied des Pfarrgemeinderates persönlich oder telefonisch mitzuteilen, wie man mithelfen will. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein zum guten Zweck!

Walserbibliothek Thüringerberg

"Mama Muh liest" - Figurentheater mit Katharina Gantner

Am Samstag, den 19. November findet um 16 Uhr im Mehrzweckraum Thüringerberg (gegenüber der Bibliothek) für alle ab 4 Jahren ein Figurentheater statt. Eintritt: € 3,00

Ein dreifaches Muh auf die Lesekuh! Mama Muh entdeckt die Welt der Bücher. Mama Muh kann lesen! Die Bauersfamilie hat sie mit in die Bibliothek genommen und Mama Muh konnte den Büchern nicht widerstehen.
Das Team der Walserbibliothek Thüringerberg freut sich auf Groß und Klein!

St. Gerold

Bester Jung-Spengler Österreichs!

Schon am 1. Juli setzte Kilian Fink sein Können beim Landeslehrlingswettbewerb der Spengler unter Beweis. Mit dem hervorragenden 1. Platz qualifizierte sich der St. Gerolder für die Bundesmeisterschaften in Hallein, wo er erneut sein Wissen und handwerkliches Geschick der sechsköpfigen Jury präsentierte. Am Ende des Tages stand Kilian als bester Spenglerlehrling Österreichs fest. Nicht nur bei seinen Eltern, Simone und Rupert, war die Freude über die Auszeichnung groß, sondern auch beim gesamten Team der Küng Spenglerei. Mathias Küng, Lehrlingswart und Geschäftsführer des Ludescher Spenglerbetriebs, ist stolz auf seinen jüngsten Mitarbeiter. In den vergangenen drei Jahren wurde Kilian von vier Meistern zum Bauspengler ausgebildet. Inzwischen hat er auch die Gesellenprüfung mit Auszeichnung bestanden und ist bereit für neue Herausforderungen wie die mögliche Teilnahme an den EuroSkills (Berufseuropameisterschaft).
Auch im kommenden Jahr bietet die Küng Spenglerei einem motivierten Jugendlichen aus dem Tal die Möglichkeit, eine Spenglerlehre zu beginnen.

Die Gemeinde St. Gerold gratuliert Kilian herzlichst.

Musikverein Ehrungen

Beim Ehrungsabend des Blasmusikbezirkes Bludenz am Muttersberg wurden auch drei Mitglieder des Musikvereines St. Gerold geehrt. Bianca Pfister, Ramona Küng und David Wechselberger wurden mit der ÖBV Verdienstmedaille in Bronze geehrt. Die Gemeinde gratuliert und bedankt sich für den Einsatz.

Wohnung zu vermieten

3-Zimmerwohnung mit 75m², Garten, Kellerabteil, Carportplatz und Lift ab 1. Dezember zu vermieten.
Kontaktdaten: T 0664/30 66 599 oder
E-Mail: gemeinde@st-gerold.at

Neuigkeiten aus dem Bauhof

Wasseruhrenablesung 2022
Für die Verwaltung, die Buchhaltung und den Wassermeister ist es eine Erleichterung, wenn Sie die Daten der Ablesung des Wasserverbrauches (Uhrenstand) online über die Homepage der Gemeinde St. Gerold/Neuigkeiten eintragen.

So funktioniert es:
- Bitte füllen Sie die angegebenen Pflichtfelder die mit einem Sternchen versehen sind aus. (die Felder ohne Sternchen würden uns zusätzlich unterstützen)
- Haken Sie die Information zum Datenschutz an.
- Bitte tragen Sie die Kontrollnummer, die aufscheint, ein.
- Nun klicken Sie auf den Button „Absenden".

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Walserbibliothek St. Gerold

Gewinner/innen „Sommerlesen 2022"
Zahlreiche Kinder haben in diesem Jahr wieder an der beliebten Aktion „Sommerlesen" teilgenommen und mehr als 500 Bücher betrachtet und gelesen! Aus den 85 abgegebenen Lesepässen wurden Livio, Alexander und Valentina als Gewinner/innen

gezogen. Sie durften sich über ausgewählte Preise freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Aktueller Buchtipp

ZUM GLÜCK ZU FUSS – Begegnungen auf der Suche nach dem guten Leben von Petra Bartoliy Eckert

Die Autorin hat sich mit Rucksack und zu Fuß auf den Weg gemacht, um mit Menschen zu sprechen, die ein gutes Leben führen. Sie wandert drei Wochen lang, durch herrliche Landschaften und trostlose Industriegebiete, kommt mit verschiedensten Menschen ins Gespräch, erfährt deren Geschichten und Lebensphilosophie. Das Buch will kein Ratgeber sein, aber Inspiration bieten, was zu einem erfüllten, guten Leben beitragen kann. Unterhaltsam und erhellend!

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at
Öffnungszeiten: Di 17 – 19; Do 8 – 9 ; Sa 8:30 – 10:30

Propstei St. Gerold

Kulturprogramm

HÖR-MAHL: «Enzykend: Was den Papst und die Bienen vereint» - Die Sorge um das gemeinsame Haus. Vortrag von Propstei-Imker Daniel Berger, ergänzt mit Inhalten aus der Enzyklika „Laudato sí" durch P. Martin Werlen (inkl. Abendmenü).
Freitag, 4. November, 17:30 Uhr

HÖR-MAHL «Alles wirkt» - Lieder und Poesie
Lyrisch-musikalischer Abend (inkl. Abendmenü) mit Autor Alexander Jehle und Liedermacher Konrad Bönig sowie Nora Bönig (Cello); Sa, 12. November, 17 Uhr

HÖR-MAHL: «Lange Nacht der Philosophie»
- Mein Gott, haben wir uns an dich gewöhnt. Ein philosophisch-pastoraler Disput (inkl. Abendmenü). Mit Propst P. Martin Werlen, Philosoph Dr. Peter Natter, Magdalena Burtscher. Do, 17. November, 18 Uhr

«Kluppe Wäschekind» Ein ideenreiches, gefühlvolles Theaterstück mit witzigen Unterhosen und tanzenden Kluppen. Für Menschen ab 3 Jahren.
Mit dem GundBerg Figurentheater.
Freitag, 18. November, 16 Uhr

Seminarprogramm

Frauen-Singwoche:
Gregorianischer Choral ist unser «täglich Gesang» und wird am Sonntag den Gottesdienst begleiten.
1. bis 6. November | 17:30 - 14 Uhr

Tai Ji
Die Bewegungsformen des Tai Ji ermöglichen es, Energie und Ruhe zu finden.
6. bis 11 November | 18 - 14 Uhr

Der Atem - ein Weg zur persönlichen Spiritualität
Achtsamkeitsseminar mit Wibke Mullur
11. bis 13. November | 18 - 14 Uhr

Yoga-Fastenwoche
Zur inneren Mitte finden.
12. bis 19. November | 17 - 10 Uhr

Meine Mitte – meine Grenze
Begegnung mit Pferden vom Boden aus
14. bis 16. November | jeweils von 9 - 12 Uhr

Eine Stimme für deine Würde
«Die Würde des Menschen ist unantastbar», heißt es im deutschen Grundgesetz.
20. bis 23. November | 18 - 14 Uhr

Das menschliche Herz
Tor ins innere Geheimnis der Schöpfung
25. bis 27. November | 18 - 14 Uhr

Weitere aktuelle Infos auf der Homepage
www.propstei-stgerold.at

Blons

Der Nikolaus kommt
Montag, 5. Dezember und
Dienstag, 6. Dezember

Der heilige Nikolaus steht seit Jahrhunderten für Güte und Hilfsbereitschaft, aber auch für Hoffnung und Frieden auf der Welt. Wer ihn bei sich zuhause begrüßen möchte, kann sich bei Carina Türtscher bis Donnerstag, 1. Dezember unter carina.tuertscher@blons.net oder T 0664/13 02 915 anmelden.

Union Sportverein Blons Weihnachtsmarkt

Sollten es die Coronaschutzmaßnahmen zulassen, wird unser heuriger Weihnachtsmarkt am Samstag, den 26. November ab 14 Uhr stattfinden.
Es werden unter anderem heimische sowie weihnachtliche Produkte angeboten. Daher möchten wir alle bitten, die Interesse haben ihre Waren zum Verkauf anzubieten, sich bei Elisabeth Bickel unter T 0676/71 44 789 zu melden.
Wir hoffen auf ein geselliges Beisammensein.

Krippenfreunde Großwalsertal

Krippenfreunde Großwalsertal

Krippenausstellung
Auch dieses Jahr laden wir euch herzlich zu unserer Krippenausstellung am ersten Adventwochenende ein. Bei dieser Ausstellung werden auch die Krippen gezeigt, die in den vergangenen zwei Jahren coronabedingt nicht ausgestellt werden konnten.
Alle unsere Kursteilnehmer/innen haben, mit Unterstützung unserer Kursleiter, eine einzigartige Krippe geschaffen. Jede für sich ist wunderbar!

Die Ausstellung in der Mittelschule Blons ist an folgenden Tagen geöffnet:
Freitag, 25. November von 19 bis 22 Uhr
Samstag, 26. November von 14 bis 20 Uhr
Sonntag, 27. November von 10 bis 17 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Die Veranstaltung erfolgt unter Einhaltung der aktuell geltenden Coronaschutzmaßnahmen.
Auf ein besinnliches Adventwochenende und natürlich zahlreiche Besucher/innen freuen sich die Krippenfreunde Großwalsertal.

Krippen sanieren
Wie jedes Jahr bieten wir euch wieder die Möglichkeit, ältere Krippen mit frischer Botanik aufzubessern oder beschädigte Teile deiner Krippe zu erneuern und auszubessern.
Unsere Kursleiter sind an folgenden Tagen im Krippenlokal für euch da:
Mittwoch, 30. November von 15 bis 20 Uhr
Samstag, 3. Dezember von 9 bis 12 Uhr

Damit die aktuell geltenden Coronaschutzmaßnahmen eingehalten werden können, ersuchen wir um Anmeldung bis Sonntag, 27. November bei:
Herbert Bickel unter herbert.bickel@blons.net oder T 0664/64 68 300

Für Vereinsmitglieder ist die Sanierung kostenlos (ausgenommen Elektrik), Nichtmitglieder haben einen Unkostenbeitrag zu entrichten. Auf euer Kommen freuen sich die Krippenfreunde Großwalsertal.

Walserbibliothek Blons

Neue Öffnungszeiten
Seit vielen Jahren war die Bibliothek am Sonntag nach dem Gottesdienst geöffnet. In letzter Zeit haben wir festgestellt, dass diese Öffnungszeit nicht mehr oft genutzt wird.
Da wir unseren Mitarbeiter/innen auch gerne einen freien Sonntag gönnen möchten, haben wir uns nun dazu entschlossen auf diese Öffnungszeit zu verzichten. Stattdessen verlängern wir am Dienstag und am Freitag unsere Öffnungszeiten jeweils um eine halbe Stunde und sind jeweils von 17 bis 19 Uhr anzutreffen.

Herbstneuerscheinungen
Und schon ist der Herbst wieder da! Aber keine Sorge, mit der wechselnden Jahreszeit kommen auch viele Neuerscheinungen, auf die ihr euch jetzt schon freuen könnt!
Viel Spaß beim Stöbern, bei der Vorfreude und dann schließlich beim Lesen. Wir freuen uns auf einen Besuch von euch in der Bücherei.

Sommerlesen

Herzlichen Glückwunsch den Gewinner/innen bei der heurigen Sommer Leseaktion:
Ena Rinofner, Salome Jenny, Felix Bachmann

Aktueller Buchtipp

DER BETRUNKENE BERG von Heinrich Steinfest

Eine kluge Buchhändlerin und ihr rätselhafter Gast.
Ohne sie wäre er gestorben, dünn bekleidet, im Eis der Alpen. Das war wohl auch sein Plan, aber Katharina rettet ihn, bietet ihm Unterschlupf. Auf 1765 Metern Höhe betreibt sie eine Buchhandlung, die nun, im November, geschlossen bleibt. Sie behält den Fremden ohne Namen und Gedächtnis bei sich, vorübergehend. Die beiden lesen zusammen, er kocht für sie, und Stück für Stück beginnt er sich zu erinnern. Heinrich Steinfest ergründet die Wege, die uns Zufall und Schicksal einschlagen lassen. Und stellt die Frage, was mit uns geschieht, wenn eine böse Tat das Leben in eine andere Richtung lenkt.

Steinfest erzählt lustvoll, klug, mitreißend. Er zelebriert das skurrile, geheimnisvolle im Alltäglichen. Sprachlich wieder ein Wunderwerk!

Pfarre Blons
Vortrag mit Dr. Markus Hofer

"Lieber schlampig gläubig als gottlos perfekt - Biblische Lebenskunst"
Mittwoch, den 23. November um 19:30 Uhr
Walserbibliothek Blons

Die biblischen Menschen sind alles andere als perfekte Heilige. Es sind vielmehr Menschen mit Ecken und Kanten und vielleicht gerade dadurch für Gott brauchbar. Manche haben auch ordentlich Dreck am Stecken. Der Perfektionismus ist eine moderne Erfindung. Und er ist gottlos: Wenn Menschen sich an die Stelle Gottes setzen, versuchen sie genauso perfekt zu sein. Und gehen dabei fast zugrunde.

Wir dürfen anfällig und bedürftig, unvollkommen und fehlerhaft sein. Lebendiges Menschsein beginnt erst dort, wo wir von solchen falschen Zwängen befreit sind. Beim Prediger Kohelet im Alten Testament heißt es provokant: Ein lebender Hund ist besser als ein toter Löwe.

Wir sind berufen zur Freude am Leben, zum Leben in Fülle, denn das ist ein Vorgeschmack auf den Himmel. Dem Himmel allein ist die Perfektion vorbehalten. Lassen wir ihm noch etwas übrig!

Praxis Dr. Michaela Fabianek
Grippesaison 2022/2023

Die "echte Grippe", auch Influenza genannt, ist keine einfache Erkältung, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Mit der kalten Jahreszeit beginnt auch wieder die Grippesaison. Die Impfung ist der wirksamste Schutz gegen Influenza und wird für alle, die sich schützen wollen, jährlich empfohlen.
Anmeldung zur Impfung ist telefonisch während der Ordinationszeiten oder per Mail unter michaela.fabianek@medway.at möglich.
Der Impfstoff ist bereits lagernd bei uns.

Dr. Michaela Fabianek und das Praxisteam

Weihnachtszauber bei GLAS ART, Blons, Hnr. 97

GLAS ART
GRAVUR & MEHR

Samstag, 19. November 10 bis 17 Uhr und
Sonntag, 20. November 10 bis 17 Uhr

Lass dich inspirieren, finde das Besondere, triff Freunde und stimme dich auf die stille Zeit ein.

Sonntag/Buchboden

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Wie in den vergangenen Jahren, wird ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt.

Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen nachzuweisen.
Der Zuschuss wird gewährt, wenn folgende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.

Einkommensgrenzen (Nettobeträge)

Alleinstehende Personen	€ 1.371,00
Alleinerziehende Personen mit 1 Kind	€ 1.783,00
Ehepaare, Lebensgemeinschaften,...	€ 2.057,00
zuzüglich bei jeder weiteren Person (insbesondere Kinder) höchstens	€ 412,00

Nicht als Einkommen gelten unter anderem Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Familienbonus Plus, Kinderabsetzbeträge und Pflegegelder.

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 24. Februar 2023 beim Gemeindeamt beantragt werden.

Ermäßigung Schikarten Stein

Für die Einwohner von Sonntag wird auch diese Wintersaison beim Kauf einer Familienkarte (mindestens ein Erwachsener und ein Kind) für das Schigebiet Sonntag-Stein, 25 % des Kaufbetrages in Form eines ADEG-Gutscheines rückvergütet.

Für den Erhalt des Gutscheins ist der Kaufbeleg bitte bis spätestens 31. Jänner 2023 beim Gemeindeamt vorzulegen.
Mit diesem Beitrag möchten wir besonders die Jungfamilien und Alleinerziehenden unterstützen.

Grünmüll-Container

Die Grünmüllcontainer stehen der Bevölkerung noch bis Mitte November zur Verfügung. Danach werden die Container beim Bauhof und in Buchboden entfernt.

Ehrungsabend - Blasmusikverband

25 jähriges und 50 jähriges Musikantenjubiläum für Werner und Ewald

Zu einem Musikantenleben gehören die Musikproben pflichtbewusst zu besuchen, zu Hause fast jeden Tag üben, die Kameradschaft pflegen und der Humor und die Geselligkeit dürfen auch nicht fehlen. Dies wird sicher bei Werner Rinderer und Ewald Schwarzmann beim MVH Sonntag gelebt.

Für seinen musikalischen Einsatz beim MVH Sonntag bekam Werner von LObm Wolfram Baldauf für 25 Jahre Musikantendasein das Silberne Ehrenzeichen beim Ehrungsabend auf dem Muttersberg überreicht. Er spielt das Flügelhorn und ist somit eine führende Melodiestimme im Verein.

Ewald wurde die Goldene Ehrenspange des Vorarlberger Blasmusikverbandes für 50 jährige Treue an den Musikantenrock geheftet. Beim Tenorhornspiel fühlt er sich wohl und ist sicher für manch einen Jungmusikanten ein großes Vorbild.
Beide Musikanten hatten in diesen vielen Musikantenjahren mit der Ausübung verschiedener Funktionen die Vereinsleitung unterstützt. Für ihr Wirken ein herzliches Dankeschön.
Die Bezirksfunktionäre gratulieren herzlichst und wünschen weiterhin viel Freude mit der Blasmusik.

BezMRef Kordula Ritsch

Auch die Gemeinde Sonntag gratuliert den Jubilaren zu diesen Auszeichnungen und wünscht weiterhin viele schöne Stunden im Verein.

Fotoquelle: BezKpm Helmut Schuler

Re-Use-Truck für Elektrogeräte

Re-Use leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, die Lebensdauer von Gegenständen zu verlängern. Bei den Sammelstellen des Re-Use-Sammeltrucks können funktionstüchtige, äußerlich unbeschädigte Großgeräte, Elektronikgeräte wie Radios und Stereoanlagen sowie Haushalts- und Küchengeräte abgegeben werden.

Nächster Termin
Mittwoch, 9. November
Uhrzeit: von 13 bis 14 Uhr
Abgabestelle: Bauhof der Gemeinde Sonntag

„Herbstwoche“ im Kindergarten

Ich, Leonie Küng aus Raggal, startete im Kindergarten Sonntag in mein letztes Praktikumsjahr.
Jeden Dienstag darf ich die Kinder am Vormittag begleiten und mit ihnen besondere Momente erleben.

Gleich in meiner dritten Woche unternahmen wir einen Spaziergang in den herbstlichen Wald. Zusammen sammelten wir bunte Blätter, ordneten sie den jeweiligen Farben zu und hatten viel Spaß in der Natur.

Ich freue mich schon auf die weitere Zeit bei euch im Kindergarten!

Seniorenbund Sonntag

„Hofbesichtigung uf da Rufana“
Am Mittwoch, den 14. September lud die Familie Nigsch die Senior/innen zur Hofbesichtigung auf der Rufana ein.
Dieser Einladung sind viele Senior/innen gefolgt. Der Bürgermeister Stefan Nigsch hat uns persönlich begrüßt und uns vorab schon einen Einblick gegeben.

Die Besichtigung durch den Hof war sehr beeindruckend.
Mit einer kleinen Filmvorführung konnte man im Schnelldurchlauf die Entstehung des neuen Stallgebäudes miterleben.

Beim anschließenden gemütlichen Hock wurden wir bestens mit Speis und Trank verwöhnt.

Ein herzliches Vergelt`s Gott der Familie Nigsch.

Marianne Domig

Käseprämierungen 2022

Auch heuer können wir wieder unseren erfolgreichen Sennern zu den großartigen Leistungen und Auszeichnungen gratulieren.

Eine Aufstellung der Alpen und Kategorien ist auf Seite 19 der talschafft ersichtlich.

Fontanella/Faschina

Trachtenkapelle Fontanella
Frühschoppen am So, 6.November

Wir, die Trachtenkapelle Fontanella,
laden alle recht herzlich zu unserem Frühschoppen am Sonntag, den 6. November ab 10 Uhr in den Gemeindesaal Fontanella ein.
Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

„Mir freuan üs of euch"

Walserbibliothek Fontanella

Strohsterne selber machen
Sterne aus Stroh erinnern uns zum einen an die Futterkrippe, in die das Jesuskind gelegt wurde und zum anderen an den Stern über Bethlehem, der Jesu Geburt weithin sichtbar machte. Diese traditionelle Dekoration ist schlicht und dennoch sehr kunstvoll und filigran.
Am Samstag, 5. November bieten wir einen Bastelnachmittag an, um Strohsterne selber zu machen. Wir treffen uns von 15 bis 17 Uhr in der Bücherei Fontanella.
Anmeldung bis zum 2.November möglich bei Eva Martin

Enkaustik Karten - selber gestalten
Wir gestalten Karten mit Wachsmalerei. Enkaustik ist eine Maltechnik, bei der mit Wachs und Bügeleisen eine Karte gestaltet werden kann.
Wir laden zum Bastelabend am 15. November um 19:30 Uhr in die Bücherei Fontanella ein.
Anmeldung bis zum 11. November bei Eva Martin 0049157/720 376 28 oder eva.martin@fontanella.at.

Käseprämierung in Schwarzenberg und Galtür

In diesem Jahr war die Freude wieder groß die besten Senner/innen des Landes mit Ihren Spezialitäten begrüßen und auszeichnen zu dürfen.
Die Alpe Stafel mit dem Senner Ludwig Hartmann sowie die Alpe Bartholomäus mit dem Senner Wilfried Türtscher haben in der Kategorie „Vorarlberger Bergkäse 2022 jung – hergestellt auf Alpe" Gold erreicht. Dafür gratuliert die Gemeinde Fontanella ihnen recht Herzlich.

Ebenfalls beglückwünscht die Gemeinde Fontanella der Alpe Tiefenwald mit den Sennern Johannes Gruber und Sebastian Kreuzer zu Silber in der Kategorie „Vorarlberger Bergkäse 2022 jung – hergestellt auf Alpe" und in der Kategorie „Vorarlberger Bergkäse 2021 alt – hergestellt auf Alpe" erreichte die Alpe Stafel mit dem Senner Ludwig Hartmann ebenfalls Silber.

In Galtür sicherte sich Tobias Nigsch in der Kategorie „Jährige Bergkäse" die Goldmedaille mit 19,50 von 20 Punkten. Günter Nigsch und Ludwig Hartmann erreichten in derselben Kategorie Bronze und in der Kategorie „Bergkäse Almperiode 2021" erreichte Ludwig Bronze. Die Gemeinde Fontanella gratuliert zu diesen guten Erfolgen.

Rafael Martin – Sieger des Lehrlingswettbewerbs

Rafael Martin, Lehrling bei der Fa. BG Fahrzeugtechnik & Service GmbH, nahm beim diesjährigen Landes Lehrlingswettbewerb teil und erreicht den 1. Platz. Die jeweiligen Sieger der Bundesländer konnten in Folge zu Österreichischen Staatsmeisterschaft antreten, bei welcher Rafael den hervorragenden 3. Platz mit nach Fontanella nehmen konnte.

Die Gemeinde Fontanella und die Fa. BG Fahrzeugtechnik & Service GmbH gratulieren ihm zu diesem Erfolg.

Kleinkindbetreuung Fontanella
Hallo wir sind die Igelkinder!

In der Kleinkindbetreuung Fontanella werden heuer 13 Kinder von Cilli Domig, Manuela Konzett,

Anke Krenitz und Melitta Stark betreut.
Bei uns dreht sich heuer alles um die Igel.
Wir wollen lernen miteinander zu spielen und entdecken, Rücksicht zu nehmen, kreativ zu sein, viel lachen, Spaß haben und vieles mehr.
Die Kleinkindbetreuung ist von Montag bis Freitag geöffnet von 7:30 – 12:30 Uhr.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit den Igelkindern.

Kindergarten Fontanella

Mit viel Elan starteten wir ins neue Kindergartenjahr als Zahlenwichtel und Zahlenkobolde!
Am 2. Oktober durften wir mit unseren Erntekörbchen bei der Erntedankfeier in der Kirche mitfeiern.

Eine Woche später ging es mit viel Freude nach Garsella, wo wir unsere Waldwoche abhalten durften. Beim Baumhaus bauen, Schnitzen, Waldbilder basteln und vielem mehr verging die Woche wie im Flug.

Vielen Dank an den Fußballverein für die Benützung der Anlage!

Maria, Gabi und Silke

Volksschule Fontanella
Schulbeginn 12. September

Am 12. September starteten wir um 9:30 Uhr mit der Schülermesse in das neue Schuljahr. Nach der Messfeier mit Herrn Pfarrer Schrafstetter begaben wir uns in die Schule und hießen die Erstklässler mit unserer Schulhymne „Walserblues" willkommen. Anschließend horchten wir der Geschichte vom „kultivierten Wolf". Dann gingen wir in die Klassen und spielten einige Kennenlernspiele.

Unsere Schule wird insgesamt von 36 Kindern besucht. Die Klasse 1 setzt sich aus 10 Erstklässlern

und 7 Zweitklässlern zusammen.
In der Klasse 2 sind 11 Drittklässler und 8 Viertklässler. Unsere Schule hat das Umweltzeichen und ist seit September eine ausgewiesene Biosphärenparkschule.

Raggal/Marul

Gemeinde Raggal

Jubilar
Wir gratulieren Herrn Heiner Jakob herzlichst zum 80. Geburtstag.

Kindergarten Raggal

Apfelernte im Kindergarten
Dieses Jahr sind wieder kräftige und saftige Äpfel auf unseren Apfelbäumen gewachsen. Geerntet wurden sie von Felix, der tatkräftig auf den Baum stieg und die Äpfel herunterholte. Die eigene Ernte auch einmal zu probieren ist sehr wichtig, daher wurden sie gerne im Garten direkt vom Baum gepflückt, aufgeschnitten und vernascht.
Die Äpfel wurden von Raphaela und durch die Mithilfe der Kinder gedörrt.

Volksschule Raggal

Gemeinsam aufblühen
Im Rahmen des Projekts „Gemeinsam aufblühen", das vom Elternverein und dem Biosphärenparkteam organisiert wurde, besuchten am 4. und 5. Oktober Monika Bischof und Anne Bauch vom Biosphärenmanagement die Schüler/innen der VS Raggal. Sie gestalteten einen sehr informativen Vormittag, in dem ganz besonders auf die gegeseitige Abhängigkeiten in der Natur hingewiesen wurde. In ihrem abwechslungsreichen Programm wurden die Kinder zu „Blühbotschafter/innen" ausgebildet. Ihre Aufgabe ist es nun, ihr Wissen weiterzugeben und andere für den Erhalt der artenreichen Wiesen im Großen Walsertal zu begeistern. Um diese Funktion nach außen sichtbar zu machen, durften sie zum Abschluss ihr eigenes Blühbotschafter-T-Shirt gestalten.

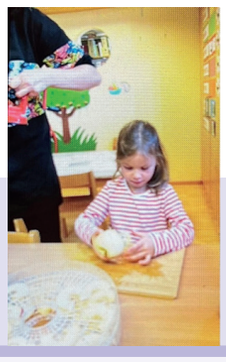
Kartoffelernte im Hochbeet
Ende April legten die Kinder zwei kleine, schrumpelige Kartoffeln in das Hochbeet und häuften Erde darüber. Bereits nach mehreren Tagen kamen die Kartoffelpflanzen zum Vorschein und wurden immer größer. Zu Schulschluss waren sie übersät mit lila-weißen Blüten. Nach den Ferien waren nur noch braune, vertrocknete Stängel zu sehen. Jetzt war die Zeit der Ernte gekommen. Mit Gartenschaufel und Händen wurde in der Erde gegraben. Zum Vorschein kamen 41 rosarote Kartoffeln. Diese wurden von den Kindern gewaschen und in Spalten geschnitten. In der großen Pause konnten die gebackenen Kartoffelspalten verspeist werden.

Musikverein Fraßenecho

Musikantenehrung auf dem Muttersberg
Der MV Fraßenecho Raggal freut sich über langjährige Musikanten, welche eine Ehrung vom Vorarlberger Blasmusikverband verliehen bekamen. Der Ehrungsabend fand am Samstag, den 1. Oktober im Alpengasthof Muttersberg in Nüziders statt. Ausgezeichnet mit dem Silbernen Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Alexander Gruber, Markus Burtscher und Alexander Sparr. Die Goldene Ehrenspange für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde an Herrn Reinhard Burtscher verliehen. Die Jubilare wurden begleitet von ihren Gattinnen, Vereinsvertretern und Frau Bgm. Alexandra Martin, die sich über die Ehrungen der Jubilare sichtlich freuten.
Wir gratulieren herzlichst und wünschen den Jubilaren weiterhin viel Freude beim Musizieren.

„Zemma ko, Gnüssa, Krischtkindla"-Weihnachtsmarkt in Raggal

Schönes, Gutes und Handgemachtes findest Du am So, 27. November von 14 bis 18 Uhr rund um die Sabine und Xaver Bio Keksmanufaktur in Raggal.



WSV Raggal

90+1 Jubiläumsfest am Samstag, den 12. November im Maruler Saal
Programm:
19 Uhr Jahreshauptversammlung
21 Uhr Beginn offizieller Teil
Eröffnung und Begrüßung, Vereinspräsentation, Danksagung
Im Anschluss Schiball mit Gerold Burtscher LIVE
Barbetrieb mit DJ, Shuttle Bus, "Special" für Gäste im Nostalgie/Retro Outfit, Eintritt frei!
Details auf www.wsv-raggal.at

FC Raggal

KRAMPUSROCK am Samstag, den 26. November ab 20:30 Uhr in der Walserhalle Raggal
DJ Set: DJ Ingo & Nico, DJ El'Camino, 2elements
Eintritt: € 5.00;
Shuttlebus (Details siehe http://www.spg-gross-walsertal.at/ bzw. Facebook)
Eintritt ab 16 Jahren (Kontrolle)

FUNKENZUNFT MARUL

Katharina-Stüble in Marul

Am Fr, 25. November ist das Patrozinium, das Fest der Hl. Katharina von Alexandrien, in Marul. Anschließend an den Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Maruler Kirche lädt die Funkenzunft Marul zum gemütlichen Beisammensein im Katharina-Stüble ein. Nach zweijähriger Zwangspause freuen wir uns sehr auf Euer zahlreiches Kommen. Für die kulinarische Bewirtung ist bestens gesorgt.
Vorankündigung: Bohnaball am 28. Jänner 2023

Nikolaus

Wer dieses Jahr einen Besuch vom Nikolaus möchte, kann sich ab dem 28. November in der Liste auf dem Gemeindeamt in Raggal eintragen.

STERNSINGER

Wer bei den Sternsingern dabei sein möchte, kann sich gerne bei Andrea Rinderer unter T 0680/40 38 978 anmelden.

Jagdgenossenschaft Raggal

Einladung
Am Dienstag den 17. November um 20 Uhr findet im Gasthaus Walserklause in Marul die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Raggal statt:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann, Festlegung der Beschlussfähigkeit
- Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- Bericht Obmann
- Bericht Kassier
- Bericht Rechnungsprüfer
- Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und Ent lastung der Verwaltung
- Wahl neuer Rechnungsprüfer
- Bericht Jagdpächter/Jagdschutzorgan
- Allfälliges

Die Versammlung beginnt pünktlich um 20 Uhr (ohne Wartezeit). Die Jahresrechnung ist bei der Gemeinde zur Einsicht aufgelegt.
Beschlussfähigkeit: Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist.
Stimmrecht: Das Stimmrecht der Genossenschaftsmitglieder richtet sich nach ihrem Anteil an den anrechenbaren Flächen, die zur Jagdgenossenschaft gehören. Bei einem Flächenanteil von 0,3 bis 5 ha stehen eine Stimme, bei 5 bis 10 ha zwei Stimmen zu. Für die 10 ha übersteigende Fläche steht je angefangene 10 ha eine weitere Stimme zu. Das Stimmrecht ist persönlich oder durch einen schriftlichen Bevollmächtigten auszuüben. Miteigentümer können ihr Stimmrecht nur durch einen gemeinsamen Bevollmächtigten ausüben.
Wir bitten um Einhaltung der aktuell gültigen Covid-Bestimmungen.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer sammeln wir im Tal wieder für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton. Mögliche Abgabestellen im Großen Walsertal: Elisa Eller, Raggal 114, 6741 Raggal oder bei KFZ Müller, Faschinastraße 33, 6731 Sonntag. Du möchtest einen Weihnachtskarton zusammenstellen? Abgaben bis zum 13. November möglich. Bei Fragen gerne melden unter T 0676/96 15 356.

Stellenangebote

Obergrechter Bäck

Jobangebot für Ausgeschlafene: Saisonsstelle, ideal auch als Nebenerwerb. Wir suchen ab Dezember Dame oder Herrn zur Komplettierung unseres Teams.

Broteinzähler/in für 2-4 Tage/Woche auf geringfügiger Basis/Teilzeit. Herrichten der Brotbestellungen zur Auslieferung (ca. 4 bis 7 Uhr).

Anforderungen
Sehr genaues und sauberes Arbeiten I Deutsch in Wort und Schrift I gewisses Zahlenverständnis I Teamfähigkeit

Wir bieten
Überdurchschnittliche Bezahlung I einen sicheren Arbeitsplatz in der Nähe I flexible Anstellungsmöglichkeit

Interesse geweckt? - Genaue Informationen bei Oliver Konzett, T 0664/52 12 716 oder info@baeckerei-fontanella.at

IAP an der Lutz

Zur Verstärkung unseres Teams im BENEVIT Pflegeheim IAP an der Lutz in Ludesch suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit eine/n **Koch/Köchin oder Küchenhilfe.**

Ihr Profil
Abgeschlossene Ausbildung bzw. Erfahrung im Küchenbetrieb I Freude am Umgang mit alten Menschen I Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit im Team I Ordnungssinn und Einsatzbereitschaft I Zuverlässigkeit und Flexibilität

Wir bieten
Gutes Arbeitsklima in einem familiären Pflegeheim I klare Aufgabenzuteilung, Entwicklungsmöglichkeiten I Unterstützung durch das Team

Das Mindestgehalt entspricht dem AGV-Kollektivvertrag für Vorarlberg. Das tatsächliche Gehalt richtet sich nach den anrechenbaren Vordienstzeiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
BENEVIT Pflegeheim IAP an der Lutz, Heim- und Pflegeleiterin Rosmarie Wolf, Kirchstraße 10, 6713 Ludesch, T 05550 / 3960, wolf@benevit.at

Damüls Faschina Tourismus

Sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt kreative Unterstützung im Marketing (m/w/d) und stellt eine **Marketingassisten/in I Grafiker/in** ein.

Ihre Aufgaben
Sie entwickeln und gestalten journalistische und werbliche Formate für Print und Online I Sie planen, koordinieren und erstellen Content für unsere Social Media-Kanäle I Sie fotografieren unterschiedliche touristische Formate I Sie betreuen unsere Website damuels.at I Sie unterstützen das Team bei administrativen Aufgaben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Damüls Faschina Tourismus, GF Mathias Klocker, mathias.klocker@damuels.at, T 05510/620 - 20, Anstellung nach Vorarlberger Gemeindebedienstetengesetz.

AAA-Appartments GmbH

Wir suchen eine fleißige, sehr reinliche und verlässliche **Reinigungskraft** in Fontanella. Ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis im Ausmaß von bis zu 20 Stunden im Monat sollte ausreichend sein. Als Entlohnung können wir einen großzügigen Stundenlohn anbieten.

Bei Interesse bitte melden bei: Mario Greber, T 0676/60 74 781, mgreber@a-appartments.com

Fair Rooms

Wir suchen dich: Zimmermädchen (m/w/d). Voll- oder Teilzeit möglich I attraktives Gehalt I neu renoviertes Gebäude I Mitarbeiterwohnung und viele weitere tolle Vorteile warten auf dich.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:
Fair Rooms, Sandbühel 94, 6741 Raggal, info@fairrooms.at, www.fairrooms.at

Redaktionsschluss für die Dezember talschafft: 10. November 2022 Beiträge bitte an die Gemeinde oder an info@grosseswalsertal.at.

29. Vorarlberger Käseprämierung

Preisgekrönter Walserstolz - wir gratulieren!

2 Gold, 5 Silber und 2 Bronze Medaillen holten die Walser Sennen mit Walserstolz Bergkäse vergangenen Samstag bei der Käseprämierung in Schwarzenberg.

Gekrönt wurde der Erfolg durch den Tagessieg der Konsumentenjury, den Marcell Nigsch & sein Team von der Sennerei Sonntag - im Untergeschoss des biosphärenpark.hauses - mit dem Walserstolz Vorarlberger Bergkäse g.U. holten. Die einzige Goldmedaille in der Kategorie Sennereikäse über 9 Monate (Vorarlberger Bergkäse) erging ebenfalls an das Walserstolz Team.

Vorarlberger Senner/innen aus 86 verschiedenen Alpen und Sennereien trafen sich zur alljährlichen Käseprämierung. Im Mittelpunkt der etwa 160 Käselaibe in unterschiedlichen Reifestadien standen die ursprungsgeschützten Vorarlberger Berg- und Alpkäse.

Eine 36-köpfige Fachjury aus Expert/innen bewerteten die Käse unter strengen Bewertungskriterien nach dem Äußeren, den Teigeigenschaften, Konsistenz, Farbe, Lochung, Geruch und natürlich dem Geschmack.

Fünf weitere Senner/innen die Walserstolz Bergkäse auf Walser Alpen herstellen, holten in den Kategorien beachtliche acht Medaillen.

Alpe Jung 2021 und Alpe alt 2022 beachtliche 8 Medaillen
Gold I Alpe Stafel I Ludwig Hartmann I 20 Punkte
Silber I Alpe Sera I Lena Volderauer I 19 Punkte
Silber I Alpe Laguz I Bernhard Domig I 19 Punkte
Silber I Alpe Tiefenwald I Johannes Gruber und Sebastian Kreuzer I 18,5 Punkte
Bronze I Alpe Klesenza I Michael Benda I 18 Punkte

Vorarlberger Bergkäse 2021 alt „Hergestellt auf der Alpe“
Silber I Alpe Laguz I Bernhard Domig I 19 Punkte
Silber I Alpe Stafel I Ludwig Hartmann I 19 Punkte
Bronze I Alpe Klesenza I Michael Benda I 18 Punkte

Sennereikäse über 9 Monate – Vorarlberger Bergkäse g.U.
Gold I Sennerei Sonntag I Marcell Nigsch und Team I 20 Punkte (einzige Goldmedaille dieser Kategorie)

Unsere herzliche Gratulation zu Auszeichnungen geht darübe hinaus an
Simon Burtscher - Alpe Unterpartnom
Wilfried Türscher - Alpe Bartholomäus
Marianne Massler - Alpe Iskarnei
Kaspar Domig - Alpe Steris
Stefan Fischer - Gassneralpe

28. Internationale Almkäseolympiade
Eine Woche später gingen in Galtür weitere Auszeichnungen an Sennalpen im Biosphärenpark Großes Walsertal.

Tagessieger Hartkäse
Bernhard Domig I Alpe Laguz I 19 Punkte

Bergkäse Almperiode 2022 Gold
Kaspar Domig I Alpe Steris I 19,50 Punkte
Bernhard Domig I Alpe Laguz I 19 Punkte

Bergkäse Almperiode 2022 Silber
Simon Burtscher I Alpe Unterpartnom I 18 Punkte

Bergkäse Almperiode 2022 Bronze
Ludwig Hartmann I Alpe Stafel I 17,50 Punkte

Jährige Bergkäse Gold
Tobias Nigsch I Alpe Leue (Laterns) I 19,50 Punkte
Kaspar Domig I Alpe Steris I 19,50 Punkte
Simon Burtscher I Alpe Unterpartom I 19,50 Punkte
Michael Benda I Alpe Klesenza I 19 Punkte

Jährige Bergkäse Silber
Bernhard Domig I Alpe Laguz I 18,50 Punkte

Jährige Bergkäse Bronze
Ludwig Hartmann I Alpe Stafel I 17,50 Punkte
Günter Nigsch I Alpe Oberüberlut I 17,50 Punkte

Die gelebte Alp- und Landwirtschaft ist unverzichtbarer Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft sowie zur Lebensmittelversorgung. Dafür sei Allen die das ganze Jahr über Tag für Tag ihren wertvollen Beitrag leisten herzlich DANKE gesagt!

Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinden und des Biosphärenparks Großes Walsertal www.grosseswalsertal.at

Biosphärenpark Großes Walsertal

Wöchentlich

Do + Fr jeden 9 Uhr Z´Nüni-Frühstück im biosphärenpark.haus, www.grosseswalsertal.at

Fr	4., 11., 18. und 25.11.	16 bis 19 Uhr Offene Jugendarbeit: offener Betrieb im Gemeindesaal Fontanella
Fr	4.11.	17:30 Uhr Hör-Mahl: „Enzykend: Was den Papst und die Bienen vereint, S. 9
So	6.11.	10 Uhr Frühschoppen, Fontanella, S. 14
Fr	11.11.	14:30 Uhr Tanznachmittag, Für Livemusik, gute Unterhaltung, Bewirtung ist gesorgt. Gasthaus Kreuz St. Gerold. Freier Eintritt, T 0664/13 02 915
Sa	12.11.	15:30 bis 18:10 Uhr „cook and boil" im biosphärenpark.haus, Info S. 5
Sa	12.11.	17 Uhr Hör-Mahl: „Alles wirkt", S. 9
Sa	12.11.	19 Uhr JHV WSV Raggal, 21 Uhr Schiball, Maruler Saal, Infos S. 17
Do	17.11.	18 Uhr Hör-Mahl: „Lange Nacht der Philosophie", S. 9
Fr	18.11.	15:15 bis 18 Uhr #creativity mit Irene Dvorak in der Scheune Lehen St. Gerold; Info S. 5
Fr	18.11.	16 Uhr „Kluppe Wäschekind", Figurentheater, Propstei St. Gerold, Info S. 9
Sa	19.11.	10 bis 17 Uhr Weihnachtszauber, S. 11
Sa	19.11.	16 Uhr „Mama Muh liest" Figurentheater, Mehrzweckraum Thüringerberg, S. 7
So	20.11.	10 bis 17 Uhr Weihnachtszauber, S. 11
Mi	23.11.	19:30 Uhr Vortrag mit Dr. Markus Hofer, Walserbibliothek Blons, Info S. 11
Fr	25.11.	10:30 Uhr Patrozinium Marul, S. 17
Fr	25.11	15:15 bis 18 Uhr #gettogether Yoga mit Barbara Nigsch in Fontanella, Info S. 5
Fr	25.11.	19 bis 22 Uhr Krippenausstellung, S. 10
Sa	26.11.	14 Uhr Weihnachtsmarkt Blons, S. 10
Sa	26.11.	14 bis 20 Uhr Krippenaustellung, S. 10
Sa	26.11.	20:30 Uhr Krampusrock, Walserhalle
So	27.11.	10 bis 17 Uhr Krippenausstellung, S. 10
So	27.11.	14 bis 18 Uhr Weihnachtsmarkt Raggal
Mi	30.11.	15 bis 20 Uhr Krippen sanieren, S. 10

Ärztliche Wochenendienste

WE	19./20.11.Ordination Dr. Fabianek in Blons
WE	26./27.11.Ordination Dr. Reichser in Sonntag

In der Woche vom 14. – 18. November bleibt die Ordination Dr. Reischer in Sonntag wegen Fortbildung geschlossen. Die Vertretung übernimmt Dr. Fabianek in Blons.

Familienverband Großwalsertal

Weihnachten im Schuhkarton

Abgabewoche 7. bis 14. November, Abgabestellen:

- Elisa Eller, Raggal 114/2, T 0676/96 15 356
- KFZ Müller, Faschinastraße 33, 6731 Sonntag

Unter dem angefügten Link findet ihr alle notwendigen Informationen um einen Schuhkarton zu packen. https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken

Kinder – Yoga – Schnupperstunde

Yoga zum Kennenlernen. Hallo Mädels und Jungs, habt ihr Lust auf ein paar Yoga Einheiten?
Termin: Mo, 14. November, 17:15 bis 18:15 Uhr, Bewegungsraum VS Blons Mitzubringen: (Yoga)-Matte, (Sitz)-Polster; **Kosten**: € 8,00
Kursleiterin: Barbara Nigsch, www.barbarabewegt.at
Info: für Mädels und Jungs von 8 - 12 Jahren
Ab dem nächsten Jahr (Januar 2023) startet dann ein Kurs mit 8 Einheiten á 60 min zur selben Zeit am selben Ort. Ich freu mich auf viele Schnupperkinder!
Anmeldung: bis spätestens Fr, 11. November, Susanne Sparr T 0664/87 15 578, online www.barbarabewegt.at

Achtung Baustelle – Pubertät

Wie wir gelassen mit unseren Teenagern durch diese „stürmischen Zeiten" kommen, damit beschäftigen wir uns in diesem interaktiven Workshop/Vortrag.
Termin: Do, 17. November, 19:30 Uhr, Bergrettungsheim Raggal, Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: € 5,00 mit Familienpass / Mitglied des FV Vorarlberg, € 7,00 ohne Ermäßigung
Referentin: Angelika Wischenbart-Galehr, Mama von zwei Jungs, familylab-Seminarleiterin, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Zertifizierte Baby- und Kleinkindschwimmtrainerin, Eltern-Kind-Turn Übungsleiterin
Anmeldung: Susanne Sparr T 0664/87 15 578 bis spätestens Mo, 14. November

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05554 / 20010, info@grosseswalsertal.at www.grosseswalsertal.at
Papier: Cocoon, 100% Recyclingpapier, in Österreich produziert mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.
Druck: Hecht Druck GmbH & CO KG (Hard, V) unter Einhaltung ökologischer und ökonomischer Kriterien. www.hechtdruck.com

Der Biosphärenpark Großes Walsertal bedankt sich bei folgenden Organisationen für die finanzielle Unterstützung

Vorarlberg unser Land · vkw Energie für Generationen. · WALSER VERSICHERUNG · Raiffeisenbank im Walgau